

# Die Unterführung am « Fräiheetsbam » wird Realität

Aus der Sitzung vom 6. Juni 2018

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsberichtes aus der Sitzung vom 25. April 2018
2. Genehmigung eines Verkaufsvorvertrags
3. Genehmigung der restlichen Mittel
4. Genehmigung der Subventionen für gemeinnützige Organisationen
5. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention zwischen Luxemburg und den Gemeinden Strassen und Bertrange über die finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Abwasserentsorgung
6. Genehmigung einer Subvention « Jugend » für einen örtlichen Verein
8. Genehmigung einer Subvention für die APEEP
9. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Gestaltung der Unterführung « Fräiheetsbam »
10. Verschiedenes
11. Personalangelegenheiten: (geschlossene Sitzung)
  - a) Ernennung für den Posten eines Kommunalangestellten der Laufbahngruppe C1
  - b) Entscheidung über das Rücktrittersuchen eines Kommunalbeamten

## Anwesend:

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP); 1. Schöffe Nicolas Pundel (CSV) ; 2. Schöffe François Gleis (CSV)

Ratsmitglieder: Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschburg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP)

Sekretär: Christian Muller

Abwesend (entschuldigt): Nicole d'Angelo (LSAP)

1. Genehmigung des Sitzungsberichts aus der Sitzung vom 25. April 2018

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) entschuldigt die Abwesenheit des Ratsmitglieds Nicole d'Angelo (LSAP). Der Bericht der Sitzung vom 25. April wird von den anwesenden Räten unterzeichnet.

2. Genehmigung eines Verkaufsvorvertrags

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) präsentiert einen Verkaufsvorvertrag für ein Gelände von 16 Ar mit dem Namen « Im Hueflach » sowie für ein Gelände von 28,20 Ar, genannt « Mühlenwiesen » in Strassen, insgesamt eine Fläche von 44,20 Ar zu einem Verkaufspreis von 35.000 € pro Ar, also insgesamt für eine Summe von 1.547.000 €. Diese Fläche ist vor allem bestimmt für die Ausweitung des Schulgeländes einschließlich der Maison-Relais sowie für die Erweiterung des Sportkomplexes.

Alle Räte billigen diesen Verkaufsvorvertrag. Ratsmitglied Martine Dieschbourg-Nickels (DP) beantragt die Erstellung einer Kadasterkarte, auf der die Flächen im Besitz der Gemeinde ausgewiesen sind.

### 3. Genehmigung der restlichen Mittel

Der für die Finanzen zuständige Schöffe Nicolas Pundel (CSV) präsentiert den Stand der Restmittel für 2017. Insgesamt sind für 2017 unbezahlte Rechnungen in Höhe von 170.929,78 € zu verbuchen ; davon müssen 19.628,67 € als unwiederbringlich abgeschrieben werden, sodass insgesamt Schulden von 151.301 € weiter zu verbuchen sind.

Der Stand der Finanzen für das Rechnungsjahr 2017 wird gebilligt.

### 4. Subventionen für wohltätige Organisationen

Der für die Finanzen verantwortliche Schöffe Nicolas Pundel (CSV) präsentiert die vom Kollegium der Schöffen vorgeschlagenen Subventionen für die gemeinnützigen Organisationen. Zuwendungen von je 4.000 € sind für folgende Organisation vorgesehen : für die Organisation « PNP » zugunsten der Kinder von Lateinamerika ; für die Organisation « Médecins sans Frontières » ; für « CARE Luxembourg » zur Bekämpfung der Armut in der Welt, für die « Unity Foundation » zur Aufstockung ihrer Erlöse aus « Stroossen wibbelt » (Diese Organisation erhält noch Zuwendungen von diversen lokalen Vereinen, die während der Veranstaltung « Stroossen wibbelt » eingegangen sind.) und schließlich 4.000 € für die « Chaîne de l'espoir », die medizinisch-chirurgische Betreuung für benachteiligte Kinder im Ausland vorhält oder diese in Luxemburg unterstützt, wenn Hilfe im Ausland nicht möglich ist.

Diese Zuwendungen für gemeinnützige Organisationen wird von allen Räten genehmigt.

### 5. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention zwischen der Stadt Luxemburg und den Gemeinden Strassen und Bertrange über die finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Abwasserentsorgung

Ein Zusatz zur Konvention zwischen der Stadt Luxemburg und den Gemeinden Strassen und Bertrange, der die finanzielle Beteiligung der beiden Gemeinden an den Kosten für die Abwasserentsorgung und Instandhaltung regelt, wird einstimmig genehmigt. Der Basiszusatz zur Konvention musste nach Inbetriebnahme der Rückhaltebecken Aalbach I et II hinzugefügt werden. Die

Kosten für das Becken « Aalbach I » werden zu 54% von der Gemeinde Bertrange und zu 46% von der Gemeinde Strassen getragen, während beim Becken Aalbach II Bertrange 11% übernimmt und Strassen 89%.

#### 6. Zuweisung einer Subvention « Jugend » für einen örtlichen Verein

Schöffe Nicolas Pundel (CSV) schlägt entsprechend den Kriterien der Kommunalordnung eine Subvention von 1.250 € für den traditionellen « Tag der Jugend » des FC UNA Strassen vor, der an diesem Tag an die 400 Spieler aus 40 jugendlichen Teams in Strassen zusammenbringt.

Die Räte Roland Bestgen (Déi Gréng) und Marc Fischer (DP) schlagen vor, den Finanzausschuss mit der Ausarbeitung neuer Richtlinien für die Gewährung von Subventionen zu beauftragen, während Ratsmitglied Martine Dieschbourg-Nickels (DP) die Verzögerung bedauert, mit der dieser Antrag dem Gemeinderat vorgelegt worden ist.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) erinnert an die Zuweisungskriterien für die Subventionen, die schon mehrfach sowohl vom Schöffenkollegium als auch vom Gemeinderat diskutiert worden seien. Wenn tatsächlich das gegenwärtige System reformiert bzw. aktualisiert werden müsse, so seien doch im gegebenen Fall die geltenden Regeln anwendbar. Er führt weiter aus, dass sowohl der Sportausschuss als auch die lokalen Vereine, in denen die Vertreter aller Vereine vertreten seien, in Kenntnis gesetzt würden während der Ausarbeitung einer neuen Aufteilung der ordentlichen und außerordentlichen Subventionen. Er erinnert außerdem an den Willen des Schöffenkollegiums, zusammen mit der Unterstützung des Gemeinderats konsequent die Sportvereine bei der Betreuung der Jugend genauso zu unterstützen wie die Kulturvereine, die jetzt schon eine wesentliche Unterstützung von der Gemeinde für die UGDA erhalten.

Die Subvention wird einstimmig beschlossen.

#### 7. Zuteilung einer außerordentlichen Subvention an die Pfadfinder

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) stellt klar, dass die Pfadfindergruppe « Kiewerlécken am 7. und 8. Juli das große « Pow-Wow » 2018 der FNEL organisiert. Die Organisation des « Pow-Wow » findet im Rahmen des 40jährigen Jubiläums der « Kiewerlécken » statt und stellt sowohl logistisch (mehr als 1000 Personen werden erwartet) als auch finanziell eine Herausforderung dar. In diesem Rahmen haben die Verantwortlichen der Pfadfinder um eine Unterstützung der Gemeinde gebeten, um das voraussichtliche Defizit bei der geplanten Veranstaltung zu decken. Dieses Defizit beläuft sich auf etwa 9.300 €.

Finanzschöffe Nicolas Pundel (CSV) schlägt vor, den Pfadfindern einen Vorschuss von 7.000 € zu gewähren, damit sie ihren Verpflichtungen nachkommen können, und den Subventionsbetrag später bei Bedarf nach Neuberechnung der tatsächlichen Kosten anzupassen. Alle Räte sind mit der Zahlung des Vorschusses einverstanden, nachdem Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) sein Erstaunen über die Höhe des Betrages zum Ausdruck gebracht hat und Rat Marc Fischer (DP)

vorgeschlagen hat, den Betrag von Anfang an zu deckeln. Rat Jean-Marie Dürrer (CSV) hatte dem Schöffenkollegium noch den Vorschlag gemacht, die Vereine aufzufordern, ihre Veranstaltungen kostendeckend zu gestalten.

#### 8. Zuteilung einer Subvention an die APEEP

Alle Räte sind damit einverstanden, der Schulelternvereinigung der Grundschule Strassen einen Subventionsbetrag von 2.000 € als Kostenbeteiligung für die Organisation des Schulfestes zukommen zu lassen und 430,34 € als Beteiligung für die « Fleecejacken » für die Stufe 4.1. für deren Fahrt nach Steinach.

Rat Laurent Glesener (DP) weist auf die wachsende Anzahl an Schülern der Grundschule hin, was eine Anpassung der Subventionen erforderlich mache.

#### 9. Annahme eines Kostenvoranschlages für die Gestaltung der Unterführung « Fräiheetsbam »

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) präsentiert das Projekt und den Kostenvoranschlag für die Gestaltung der Unterführung nahe dem « Fräiheetsbam » auf der CR 181 in Richtung Bridel.

Auf der Höhe des bestehenden Chalets ist die Einfahrt in die Unterführung über eine 3.50 m breite Rampe vorgesehen. Der Tunnel selbst wird aus vorgefertigten Betonelementen mit einer Durchgangsbreite von 4 m und einer lichten Höhe von 3,50 bestehen, damit der Weg auch von Reitern genutzt werden kann.

Auf der rechten Seite der CR 181 (in Richtung Bridel) steigt der Weg auf die natürliche Bodenhöhe an und setzt sich dann fort bis zum bestehenden Waldweg. Zur Ableitung des Regenwassers werden Pumpen installiert und zur Sicherheit der Unterführung wird eine Beleuchtung angebracht. Für die Bodendecke der Unterführung ist Verbundmaterial vorgesehen, während die Zugangsrampen und der Weg eine Sandsteindecke erhalten und die Böschungen konsolidiert werden. Der gegenwärtig bestehende Zugangsweg zum « Fräiheetsbam » wird entfernt und unzugänglich gemacht.

Die Baustelle wird auf dem gegenwärtigen Parkplatz installiert. Die Arbeiten sind auf eine Dauer von sechs Monaten angelegt, beginnend Ende des Jahres.

Während des Baus des eigentlichen Tunnels wird der Verkehr von und nach Bridel ungefähr sechs Wochen lang über eine Behelfsspur auf der rechten Straßenseite in Richtung Bridel umgeleitet.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) macht auf die Probleme aufmerksam, die durch die vor Ort installierte Wasserleitung bestehen und schlägt vor, die Möglichkeiten für die Einrichtung eines Fahrradweges in der Unterführung zu untersuchen, um die PC1 an einen für das Mamertal geplanten Fahrradweg anschließen zu können und so eventuell in den Genuss staatlicher Beihilfen zu kommen.

Der Kostenvoranschlag über 985.000€ wird von allen Räten genehmigt.

## 10. Verschiedenes

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) kündigt an, dass das Datum für die nächste Sitzung des Gemeinderates nach Konzertierung mit den anderen Mitgliedern des Rates auf den 13. Juni 2018 um 7.30 Uhr gelegt worden sei. Die Tagesordnung enthalte nur einen einzigen Punkt, nämlich die Ernennung einer Lehrkraft auf der ersten Liste der MEN.

Der Bürgermeister lanciert einen Appel, für die Posten der Gemeindevertreter im Verwaltungsrat GDIS zu kandidieren und lädt die Interessierten ein, ihre Kandidaturen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 27 Juni zu präsentieren.

Rat Laurent Glesener (DP) erinnert an eine Konvention, die mit dem Besitzer des Weges zu unterzeichnen sei, der von Reckenthal zum Schießstand führt; er beklagt den lamentablen Zustand der Grünflächen und verlangt eine Lösung, damit die Fahrradfahrer die Straße Rue des Romains « am Bechel » auch in Gegenrichtung befahren können.

Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) ist sich bewusst, dass eine angemessene Lösung gefunden werden muss, die die Sicherheit der Fahrradfahrer garantiert. Es reiche aber nicht aus, den Radfahrern den Zugang in Gegenrichtung zur Rue des Romains von der Maison « Paula » aus zu gewähren. Diese Lösung stelle eine beträchtliche Gefahr für die Radfahrer angesichts der Enge des « Bechel » und der Durchfahrt des Busses dar, insbesondere für Kleinkinder, die in vor die Fahrräder gespannten großen Wagen transportiert würden. Ein Projekt zum Ausbau und zur Neuaufteilung der Rue des Romains sei in Arbeit mit Hilfe des technischen Dienstes, eines Studienbüros und des kommunalen Verkehrsausschusses.

Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) vermerkt, dass die Gemeinde anscheinend ein Problem habe mit der Unterhaltung der Grünflächen angesichts des desolaten Zustands, in dem diese sich befänden

Rat Marc Fischer (DP) fordert die Gemeinde auf, die Verbände zu unterstützen, die Wasserschäden «im Hueflach » davongetragen hätten. Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) stellt klar, dass die Clubs, die Material im Keller gelagert hatten und von einsickerndem Wasser betroffen seien, informiert wurden darüber, dass die Schäden bewertet und bei Bedarf von der Gemeinde übernommen würden.

Weiterhin beantragt Rat Fischer ein verbessertes Funktionieren der Absperrpfosten für die Cité « Pescher ». Der Bürgermeister erklärt, dass eine Verbesserung der Situation, die für die Nutzer des Quartiers Pescher kaum zufriedenstellend sei, baldmöglichst geschähe.

Rat Léandre Kandel (DP) fragt nach dem Stand des Projekts der Umgehung Rue de Bridel – Route d'Arlon. Bürgermeister Gaston Greiveldinger (LSAP) informiert darüber, dass die Trasse von der Ponts & Chaussées festgelegt und in den Allgemeinen Bebauungsplan aufgenommen worden sei. Die Trasse sei ebenfalls

in die Sektorleitpläne, die gegenwärtig öffentlich zur Befragung ausliegen, aufgenommen worden.

Ratsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) beantragt, bei der Ponts & Chaussées zu intervenieren, um zwei Fußgängerüberwege auf der Route d'Arlon zu überarbeiten, weil deren Markierung und Beschilderung zu Missverständnissen führen könnten.

Sie informiert sich über den Einsatz von Studenten in den Sommerferien und fordert eine bessere Beschilderung des Einwohnermeldeamtes. Sie ist empört über die fehlerhaften Angaben im Gemeindemagazin WeLOV' betreffend die Strassener Vereine.

Rat Roland Bestgen (Déi Gréng) spricht den Unterhalt der Radwege an und informiert sich über die Studie der Universität Luxembourg betreffend die Maison Relais der Gemeinde.

#### 11. Personalangelegenheiten: (geschlossene Sitzung)

- a) Ernennung für den Posten eines Kommunalangestellten der Laufbahngruppe C1
- b) Entscheidung über ein Rücktrittsgesuch eines Gemeindebeamten

In geschlossener Sitzung entscheidet der Rat über die Ernennung eines Kommunalangestellten und das Rücktrittsgesuch eines Beamten.

Résumé de la séance du conseil communal du 06.06.2018

ORDRE DU JOUR

1. Approbation du procès-verbal de la séance du 25.04.2018.
2. Approbation d'un compromis de vente.
3. Approbation de l'état des restants 2017.
4. Allocation de subsides à des œuvres de bienfaisance.
5. Approbation d'un avenant à la convention relative à la participation financière aux coûts de l'assainissement des eaux usées conclue entre la ville de Luxembourg et les communes de Strassen et Bertrange.
6. Allocation d'un subside « jeunesse » à une association locale.
7. Allocation d'un subside extraordinaire aux scouts.
8. Allocation d'un subside à l'APEEP.
9. Approbation du devis estimatif relatif à l'aménagement du passage souterrain « Fräiheitsbam ».
10. Divers.
11. Affaires de personnel :
  - a) Nomination au poste d'employé communal carrière C1 (huis clos)
  - b) Décision dans le cadre d'une demande de démission d'un fonctionnaire communal (huis clos)

Présents : Mmes/MM. : Gaston GREIVELDINGER, bourgmestre, Nicolas PUNDEL, François GLEIS, échevins, Roland BESTGEN, Martine DIESCHBURG-NICKELS, Jean-Marie DURRER, Marc FISCHER, Laurent GLESENER, Léandre KANDEL, Claire REMMY, Jean-Claude ROOB et Betty WELTER-GAUL, conseillers, Christian MULLER, secrétaire.

Absente : Mme Nicole D'ANGELO, conseiller (excusée).

---

**Point n° 1 : Approbation du procès-verbal de la séance du 25.04.2018.**

Le procès-verbal de la séance du conseil du 25.04.2018 est signé par tous les conseillers présents.

---

**Point n° 2 : Approbation d'un compromis de vente.**

Le compromis de vente signé entre Mme Annette ROEDER-APEL, M. Paul APEL et l'administration communale, représentée par son collège des bourgmestre et échevins, en date du 17 avril 2018, par lequel les conjoints APEL vendent à la commune de Strassen les parcelles de terrain inscrites au cadastre de la commune de Strassen, section A, sous les n° 623/1421 et 627/1422 d'une contenance respective de 16,00 ares et 28,20 ares au prix de 1.547.000,00 € est approuvé unanimement.

---

**Point n° 3 : Approbation de l'état des restants 2017.**

L'état des recettes restant à recouvrer pour l'exercice 2017 dressé par le receveur communal se résume comme suit :

<i>libellé des recettes</i>	<i>montants</i>	<i>articles budgétaires</i>
logement : loyers et charges location	11.766,71 €	2/492/708212/99001
		2/611/708212/99001
		2/612/708212/99001
		2/790/708212/99001
		2/790/708212/99002
taxes de canalisation	40.214,13 €	2/520/706023/99001
		2/520/706023/99002
taxes d'eau		2/630/702300/99001
		2/630/706021/99001
		2/630/706120/99001

taxes sur l'enlèvement des ordures	9.088,40 €	2/510/706022/99001 2/510/705100/99001
taxes service conteneurs	6.529,44 €	2/510/706022/99002
impôt foncier	20.730,35 €	2/170/707110/99001
taxes sur les chiens	225,00 €	2/170/707140/99001
divers	4.689,61 €	divers
restants à recouvrer des ex. précédents	77.686,14 €	
<b><i>t o t a l</i></b>	<b><i>170.929,78 €</i></b>	

A l'unanimité des voix, le conseil décide d'admettre les restants de l'exercice 2017 comme proposés par le receveur et d'accorder des décharges à hauteur de 19.628,67 €.

---

**Point n° 4 : Allocation de subsides à des œuvres de bienfaisance.**

Annuellement le collège échevinal propose au conseil communal d'attribuer les dons à des œuvres caritatives. A l'unanimité des voix les dons humanitaires ont accordés comme suit :

FIR D'KANNER AN LATEINAMERIKA PNP	4.000,- €
MSF	4.000,- €
CARE LUXEMBOURG	4.000,- €
UNITY FOUNDATION	4.000,- €
CHAINE DE L'ESPOIR	4.000,- €

---

**Point n° 5 : Approbation d'un avenant à la convention relative à la participation financière aux coûts de l'assainissement des eaux usées conclue entre la ville de Luxembourg et les communes de Strassen et Bertrange.**

La convention signée entre la Ville de Luxembourg, la commune de Bertrange et la commune de Strassen en date du 15 juillet 2011 relative à une coopération intercommunale en matière d'épurations des eaux usées par les installations de la Ville de Luxembourg se doit d'être modifiée par voie d'avenant suite à la mise en service des bassins de rétention Aalbach I et Aalbach II.

L'avenant à la convention du 15 juillet 2001 relative à la participation financière aux coûts de l'assainissement des eaux usées conclue entre la ville de Luxembourg et les communes de Strassen et Bertrange est approuvé avec toutes les voix.

---

**Point n° 6 : Allocation d'un subside « jeunesse » à une association locale.**

A l'unanimité des voix, le conseil décide d'allouer un subside extraordinaire de 1.250,00 € à la commission des Jeunes du FC « UNA » STRASSEN, pour l'organisation de la 22. édition de la « Journée des Jeunes ».

---

**Point n° 7 : Allocation d'un subside extraordinaire aux scouts.**

A l'unanimité des voix, le conseil communal décide d'allouer un subside extraordinaire de 7.000,- € aux Scouts dans le cadre du « Pow-Wow » 2018.

---

**Point n° 8 : Allocation d'un subside à l'APEEP.**

A l'unanimité des voix, le conseil décide

- d'allouer un subside de 2.000,- € à l'association sans but lucratif des parents d'élèves de l'enseignement fondamental de Strassen (APEEP) en tant que participation communale aux dépenses liées à l'organisation de la fête scolaire annuelle,



- ainsi qu'un subside extraordinaire de 403,02 € en tant que participation communale aux dépenses liées à l'acquisition de polaires pour les élèves du cycle 4.1 pour leur voyage scolaire à Steinach.

**Point n° 9 : Approbation du devis estimatif relatif à l'aménagement du passage souterrain « Fräiheetsbam ».**

Avec toutes les voix, le conseil adopte le devis estimatif relatif à l'aménagement d'un passage souterrain sous le C.R. 181 près du lieu-dit « Fräiheetsbam » au montant total de 985.000,00 € dressé par les bureaux TECNA et SCHROEDER & ASSOCIES. Le devis se résume comme suit :

<b>TRAVAUX</b>	
Installation de chantier	57.130,00 €
Travaux de déviation CR 181	99.279,00 €
Terrassement et remblai souterrain	199.330,50 €
Travaux en béton armé	217.214,60 €
Travaux de canalisation	25.234,00 €
Travaux de voirie	40.420,50 €
Travaux en régie	22.306,96 €
Travaux d'eau potable	73.000,00 €
Travaux d'électricité	3.870,00 €
Imprévus	19.294,78 €
<b>TOTAL HTVA</b>	<b>757.080,34 €</b>
<b>TVA 17 %</b>	<b>128.703,66 €</b>
<b>SOUS-TOTAL TRAVAUX TTC</b>	<b>885.784,00 €</b>
<b>HONORAIRES</b>	
Bureaux d'ingénieurs	84.800,00 € €
<b>TOTAL HTVA</b>	<b>84.800,00 €</b>
<b>TVA 17 %</b>	<b>14.416,00 €</b>
<b>SOUS-TOTAL HONORAIRES TTC</b>	<b>99.216,00 €</b>
<b>TOTAL GENERAL TTC</b>	<b>985.000,00 €</b>

**Point n° 10 : Divers.**

Dans l'ordre chronologique des noms reproduits ci-dessous, les conseillers ci-après ont posé des questions, respectivement ont fait des remarques concrètes dont les plus importantes sont reproduites ci-après :

M. Gaston GREIVELDINGER :

- informe, suite à concertation avec les autres membres du conseil communal, que la prochaine séance en vue de la nomination sur la 1. Liste du MENJE se tiendra le 13 juin à 7.30 heures
- informe sur la procédure de nomination des délégués communaux au sein du conseil d'administration du CGDIS et lance un appel à candidatures

M. Laurent GLESENER :

- s'informe sur la connexion de la piste cyclable respectivement d'une liaison piétonnière vers la rue de Reckenthal
- demande à ce que la situation et la sécurité des cyclistes soit améliorée dans la rue des Romains sur le tronçon entre la rue des Prés et la rue de la Chapelle
- dans le cadre des aires de verdure, il se renseigne si le service jardinage fonctionne en sous-effectifs ou si des entreprises sous-traitantes n'ont pas correctement effectué leurs missions considérant que les aires sont mal entretenues

M. Roland BESTGEN :

- signale l'état parfois désolant des aires de verdure qui devraient être entretenues par la commune et demande que la commune prenne ses responsabilités et intervienne pour remédier à la situation

- demande que les pistes cyclables soient entretenues par les services communaux en cas de défaillance des services des Ponts & Chaussées responsables en la matière
- estime que les « parkings » pour vélos doivent être rendus plus attractifs
- se renseigne sur la progression du dossier d'évaluation de la Maison-Relais
- constate que l'équipe-climat ne s'est pas encore réunie cette année
- exige que les services communaux et les services de la Police interviennent pour mettre un terme au stationnement illicite sur le trottoir près du « Basic Fit » avant qu'un accident ne se produise

M. Marc FISCHER :

- lance un appel au soutien à la commune pour les associations locales dont le matériel stocké sous le préau Hueflach a subi des dégâts d'eau
- dans le contexte des bornes qui viennent d'être mises en service dans le quartier Pescher, il demande que la situation soit repensée notamment en ce qui concerne la programmation des accès vers la crèche qui devrait être accessible via la route d'Arlon
- signale que les réclamations sur la ligne de bus 222 semblent en baisse et demande si l'administration a pu effectuer le même constat

M. Léandre KANDEL :

- se renseigne sur la progression du dossier du contournement Bridel-route d'Arlon

Mme Martine DIESCHBURG-NICKELS :

- Signale la situation dangereuse liée à l'étroitesse du trottoir devant les maisons adjacentes à la BCEE sur la route d'Arlon
- Se renseigne sur la situation des passages pour piétons à hauteur des n° 301 et 321 de la route d'Arlon et signale qu'en l'état, la situation prête à confusion et présente un danger potentiel
- Se renseigne sur les jobs d'été pour étudiants auprès de la commune
- Estime que la signalisation des bureaux de la population devrait être repensée pour mieux guider le public vers les agents disponibles
- Se renseigne sur l'utilité et la finalité du magazine WeLOV'Stroossen, et signale que la dernière publication contient un certain nombre d'informations erronées

---

**Point n° 11-a : Affaires de personnel :**

En séance à huis clos, le conseil se prononce sur une demande de démission d'un fonctionnaire et sur la nomination d'un employé communal de la carrière C1.

---

Tous les points étant vidés, M. le bourgmestre lève la séance à 17.58 heures.

---

# Meeting of the Municipal Council held on 6 June 2018

## Agenda

1. Approval of the minutes of the meeting held on 25 April 2018
2. Approval of a sale agreement
3. Approval of the statement of outstanding
4. Allocation of grants to good causes
5. Approval of an endorsement to the agreement in relation to financial participation in the costs of purification of waste water concluded between the City of Luxembourg and the Municipalities of Strassen and Bertrange
6. Allocation of a "Youth" grant to a local association
7. Allocation of an extraordinary grant to the scouts
8. Allocation of a grant to the APEEP
9. Approval of the estimate relating to the development of the "Fräiheitsbam" underpass
10. Any other business
11. Staff matters: (closed session)
  - a) Appointment to the post of municipal employee career C1
  - b) Decision concerning a request to resign from a municipal official

## Present

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP); First Alderman Nicolas Pundel (CSV); Second Alderman François Gleis (CSV); Councillors: Roland Bestgen (Déi Gréng), Martine Dieschbourg-Nickels (DP), Jean-Marie Dürrer (CSV), Marc Fischer (DP), Laurent Glesener (DP), Léandre Kandel (DP), Claire Remmy (Déi Gréng), Jean-Claude Roob (LSAP), Betty Welter-Gaul (LSAP); Secretary: Christian Muller

## Absent (excuses)

Absent (excused): Nicole d'Angelo (LSAP)

### 1. Approval of the minutes of the meeting held on 25 April 2018

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) excuses the absence of Councillor Nicole d'Angelo (LSAP) and the minutes of the meeting held on 25 April 2018 are signed by the Councillors present.

### 2. Approval of a sale agreement

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) presents a sale agreement in relation to a plot of land of 16 ares at "Im Hueflach" as well as a plot of land of 28.20 ares at "Mühlenwiesen" in Strassen, or a total area of 44.20 ares at a sale price of € 35,000 per are making a total of € 1,547,000. This land is intended in particular for a school campus with the Day Care Centre and an extension to the sports complex.

All the Councillors approve this sale agreement, and Councillor Martine Dieschbourg-Nickels (DP) asks for the establishment of a Land Registry plan showing the land owned by the Municipality.

### 3. Approval of the statement of outstanding

The Alderman responsible for finance, Nicolas Pundel (CSV), presents the statement of outstanding for 2017 showing a total of unpaid invoices of € 170,929.78, including € 19,628.67 declared non-recoverable so that total debts outstanding of € 151,301 remain to be collected.

The statement of outstanding for the financial year 2017 is unanimously approved.

#### 4. Allocation of grants to good causes

The Alderman responsible for finance, Nicolas Pundel (CSV), presents the grants proposed by the College of Aldermen for good causes. A donation of € 4,000 is allocated respectively to the association “PNP” in favour of children in Latin America; to the association “Médecins sans Frontières”; to “CARE Luxembourg”, combating poverty around the world; to the “Unity Foundation” to round off the “Stroossen wibbelt” (this association will still be supported by donations from various local associations collected during the “Stroossen wibbelt”); and to the “Chaîne de l’espoir” (“Chain of Hope”) which provides medical-surgical care to children in need abroad or brings them to Luxembourg if that aid is not possible abroad.

All the Councillors approve these grants to good causes.

#### 5. Approval of an endorsement to the agreement relating to financial participation in the costs of purification of waste water concluded between the City of Luxembourg and the Municipalities of Strassen and Bertrange

An endorsement to the agreement concluded between the City of Luxembourg and the Municipalities of Strassen and Bertrange governing the financial participation of the two Municipalities in the costs of purification and maintenance is unanimously approved. The endorsement to the basic agreement had to be drawn up following the start-up of the Aalbach I and II reservoirs. For the “Aalbach I” reservoir these costs are shared 54% for the Municipality of Bertrange and 46% for the Municipality of Strassen, whilst the costs for the “Aalbach II” reservoir are borne 11% by Bertrange and 89% by Strassen.

#### 6. Allocation of a “Youth” grant to a local association

Alderman Nicolas Pundel (CSV) proposes the allocation of a grant of € 1,250 in accordance with the criteria provided in the Municipal Regulations to the FC UNA Strassen for its traditional “Journée des Jeunes” (Youth Day”) in which some 400 players and 40 teams of young people in Strassen take part.

Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) and Councillor Marc Fischer (DP) propose that the Finance Committee be instructed to draw up new directives for the allocation of grants, whilst Councillor Martine Dieschbourg-Nickels (DP) deplores the delay in submitting this request to the Municipal Council.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) recalls that the criteria for the allocation of grants have already been the object of numerous discussions both in the College of Aldermen and in the Municipal Council. If it is true that the current system has to be reformed or updated, the fact remains that the rules in force are applicable in this case. He says that the Sports and Local Associations Committee, which includes representatives of all associations, will be involved in the development of a new scale of ordinary and extraordinary subsidies. He also recalls the willingness of the College of Aldermen, with the support of the Municipal Council, significantly to subsidise sports associations in relation to the supervision of young people in the same way as the cultural

associations which already benefit from significant financial contributions by the municipality to the UGDA.

The grant is unanimously approved.

#### 7. Allocation of an extraordinary grant to the scouts

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that on 7 and 8 July, the “Kiewerlécken” scout troop will be organising a grand FNEL “Pow-Wow” 2018. The organisation of the “Pow-Wow” within the context of the 40<sup>th</sup> anniversary of the “Kiewerlécken” troop represents a challenge logistically (more than 1,000 people are expected) and financially. Against that background, those responsible for the scouts have asked for support from the Municipality to cover the provisional deficit for the planned event, which amounts to €9,300.

The Alderman responsible for finance, Nicolas Pundel (CSV), proposes the allocation of an advance of €7,000 to the scouts to enable them to fulfil their obligations and an adjustment of the amount of the grant if need be after recalculation of the real costs.

All the Councillors agree to the payment of this advance after remarks made by Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng), who is surprised by the high amount of the grant, and Councillor Marc Fischer (DP) who proposes a cap on the amount from the start and Councillor Jean-Marie Dürrer (CSV) who suggests that the College of Aldermen encourage associations to organise their events in a way which covers the expenditure incurred.

#### 8. Allocation of a grant to the APEEP

All the Councillors agree to allocate a grant of €2,000 to the Strassen elementary school parents association as a participation in the costs incurred in the organisation of the school fête and €430.34 as a participation in the costs of the fleeces offered to cycle 4.1 for their trip to Steinach.

Councillor Laurent Glesener (DP) notes the increasing number elementary school pupils which could necessitate an adjustment of such grants.

#### 9. Approval of the estimate relating to the development of the “Fräiheitsbam” underpass

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) presents the plan and the estimate in relation to the development of the “Fräiheitsbam” underpass under the CR 181 to Bridel.

Level with the existing chalet there will be access to the underpass by way of a 3.50 metre-wide ramp. The underpass will be built using prefabricated concrete elements with an underpass width of 4 metres and a clear height of 3.50 metres to enable riders also to use this route.

On the right side of the CR 181 (in the direction of Bridel), the path will climb to the natural ground level and then continue to the existing woodland path.

In order to evacuate rain water, pumps will be installed, as well as security lighting. On the inside, the floor of the underpass will be built up in agglomerates while the access ramps and the path will be provided with a layer of sandstone and the lateral slopes consolidated.

The current path providing access to the “Fräiheitsbam” will be made inaccessible. Site installation will be on the current car park and work is planned to take six months, starting at the end of the year.

During the creation of the underpass itself, traffic to and from Bridel will be diverted for approximately six weeks by way of the hard shoulder to the right of the road in the direction of Bridel.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) draws attention to the problems posed by the water drain installed on site and proposes a study of the possibilities of including a cycle path in the underpass to create a junction of the PC1 and a planned path in the valley of the River Mamer which might possibly benefit from State aid.

The estimate in an amount of €985,000 is approved by all the Councillors.

## 10. Any other business

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) announces the date of the next meeting of the Municipal Council which is set, after consultation with the other members of the Municipal Council, for 13 June 2018 at 7.30. The Agenda will only have one item, namely the appointment of teaching staff on the first MEN list.

The Mayor launches a call for applications for the posts of municipal representatives within the board of directors of the CGDIS (Grand-Ducal Fire and Rescue Brigade) and invites interested parties to submit their applications before the next meeting of the Municipal Council on 27 June 2018.

Councillor Laurent Glesener (DP) recalls an agreement signed with the owner of the path leading from the Reckenthal to the shooting range; deplores the lamentable state of the green spaces and asks for a solution to enable cyclists to use the Rue des Romains at “am Bechel” in the other direction.

Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) is aware of the fact that an appropriate solution guaranteeing the safety of cyclists must be found. However, it cannot suffice to give cyclists access in the other direction to the Rue des Romains from the “Paula” building. This solution would create a considerable danger for cyclists in view of the narrowness of the “Bechel” and the bus lane, particularly for young children carried in child seats on the fronts of cycles. A plan for the development or reallocation of the Rue des Romains is being drawn up with the assistance of the technical service, a consultancy firm and the Municipal Transport Committee.

Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) notes that the Municipality seems to have a problem in maintaining green spaces in view of the terrible state of some of them in his opinion.

Councillor Marc Fischer (DP) invites the Municipality to subsidise associations which suffered water damage at the “Hueflach”. Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) states that those clubs storing equipment in the underground premises damaged by water infiltration have been notified that the damage will be inventoried or assessed and, if necessary, covered by the Municipality.

The same Councillor asks for an improvement in the operation of the bollards in the “Pescher” development and the Mayor explains that there will be improvements as soon as possible to the situation which is hardly satisfactory for people in the Pescher district.

Councillor Léandre Kandel (DP) asks about the situation of the planned bypass of the Rue de Bridel – Route and Mayor Gaston Greiveldinger (LSAP) answers that the route is set by the Bridges and Highways Department and will be included in the General Development Plan. The route is also included in the sector master plans currently subject to public enquiry.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) asks for an intervention with the Bridges and Highways Department for the overhaul of two pedestrian crossings on the Route d'Arlon where the ground marking and signing are confusing.

She asks about the involvement of students during the summer holidays. She asks for better signposting of the registration office and is annoyed by the incorrect data in relation to associations in Strassen published in the municipal magazine 'WeLOV'

Councillor Roland Bestgen (Déi Gréng) refers to the maintenance of cycle paths and asks about the study by the University of Luxembourg in relation to the municipal Day Care Centre.

#### 11. Staff matters: (closed session)

a) Appointment to the post of municipal employee career C1

b) Decision concerning a request to resign from a municipal official

In closed session the Council proceeds with the appointment of a municipal employee and decides on a request to resign from a municipal officer.

The holidays are approaching and you will probably be going away to make the most of them!

To avoid an unpleasant surprise when you return, here is some advice for better protection against burglary:

### A SECURE HOUSE

Check the security device in your home: burglar-proof doors and windows, alarm systems, security lighting ...

### YOUR NEIGHBOURS AND YOUR FRIENDS PROTECTING YOU

Good relations in the neighbourhood are a first step towards improved security in your road.

When you are absent, ask your neighbour to keep an eye on your property: let them know you are going away and give them a telephone number on which they can contact you if necessary.

Inform them that other people (family, friends ...) may visit your home while you are away.

Then they can ensure that your home appears to be occupied:

- by emptying the letter box,
- by opening and closing shutters and blinds,
- by switching lights on and off,
- by putting the dustbin out.

Do not hesitate to call the Police (113) if you become aware of suspicious behaviour around your home or that of your neighbour!

### THE POLICE WILL BE WATCHING

Let us know when you are away by contacting your local police station. Leave us your details and the Police will pass your home occasionally, day and night, to check that everything is in order.

#### **You can register on:**

[www.police.lu](http://www.police.lu) ☐ E-Commissariat ☐ Registration with the "Away on Holiday" service

TOGETHER FOR YOU



HOLIDAY TIME

IN COMPLETE SAFETY

LUXEMBOURG POLICE

**Please complete this form and hand it in at your nearest police station.**

You can also inform us of your extended absence using the Internet portal [www.police.lu](http://www.police.lu).

Name:

Address:

Place:

Telephone number:

Period of your absence:

Trusted person (name + telephone number):

**In emergency call us on 113**

**Crime Prevention Bureau**

(+352) 4997 2333

prevention@police.etat.lu

www.police.lu

Cité Policière Grand-Duc Henri

Complexe A, Rue de Trèves

L-2957 Luxembourg